

# Protokoll Fachschaftsratssitzung 28.02.2024

Sitzungsleitung: Henry Wilkens und Kim Dreilich  
Protokollführung: Lena Popp  
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. –

## Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2024 .....	1
3. Büro-AK.....	1
4. EDV-AK .....	2
Beschluss: Datenspeicherung.....	3
5. Juraball-AK .....	3
Beschluss: Ausschreibung Live Band Juraball.....	4
Beschluss: Ausschreibung DJ Juraball .....	4
Beschluss: Ausschreibung Fotograf*in Juraball .....	5
6. Studienortwechsler-AK .....	6
7. BRF-ZwiTa .....	6
8. Beratungs-AK .....	6
9. Verschiedenes.....	6

### 1. Ankündigungen

Keine Ankündigungen

### 2. Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 14.02.2024 wurde einstimmig genehmigt.

### 3. Büro-AK

Die Büroschichten für die Ferien sind gut gefüllt und verteilt; Danke für die Mitarbeit.  
Der AK wird gebeten, die im Büro verteilt liegenden Klausuren zu schwärzen und einzusortieren.

#### **4. EDV-AK**

Der EDV-AK hat sich in den letzten Wochen verstärkt mit dem Thema Datenschutz beschäftigt. Daniel und Henry haben Leitfäden erstellt, die den Datenschutz verstärkt in den Fokus nehmen.

Antrag zur Datenspeicherung:

Antragsteller: EDV-AK und Sitzungsleitung

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura stellt fest, dass die Speicherung von personenbezogenen Daten in der Regel nicht länger als 15 Monaten nach der Erhebung erforderlich ist. Sollte eine längere Speicherung einzelner Daten oder Datensätze erforderlich sein, beantragt der EDV-AK dies beim Fachschaftsrat, der dies genehmigen muss, wenn die Voraussetzungen nach den gesetzlichen Bestimmungen vorliegen.

Datensätze, bei denen die Identifizierung der betroffenen Personen nicht mehr möglich ist, können unbefristet lange gespeichert werden, wenn die Daten wahrscheinlich noch einmal verarbeitet werden.

Die Fachschaft weist vor der Erhebung von personenbezogenen Daten auf die Verarbeitung hin und bezeichnet die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden. Möchten Personen ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung widerrufen, haben sie dies der Sitzungsleitung oder dem EDV-AK mitzuteilen.

Begründung: Datenschutz ist ein hohes Gut und sollte auch bei uns berücksichtigt werden. Personenbezogene Daten (iSd Art. 4 Nr. 1 DSGVO) müssen in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke der Verarbeitung (iSd Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erforderlich ist (Art. 5 I e) DSGVO). Der FSR stellt hiermit fest, dass das idR nur 15 Monaten sind, spätestens dann brauchen wir keinerlei Daten mehr von den Personen, die uns diese zur Verfügung gestellt haben. Bei den Erstis sind bis dahin neue Erstis da und wir brauchen diese Daten nicht mehr für die Information der Erstis. Auch Alle anderen Daten sind nach 15 Monaten nicht mehr relevant im Regelfall. Sollte eine Speicherung mal länger notwendig sein, dann kann der FSR dies auf Antrag des EDV-AK feststellen. Diese Genehmigung muss im Rahmen der Rechtsordnung sein.

Will man Datensätze länger speichern, dann müssen alle Daten entfernt werden, die eine Identifizierung der betroffenen Personen nicht mehr

ermöglichen. Dies darf nur erfolgen, wenn man die Daten wahrscheinlich noch einmal braucht. Relevant wird dies vor allem bei Umfragen, deren Ergebnisse wir auch in der Zukunft noch brauchen könnten.

Mit dem Hinweis auf die Verarbeitung der Daten soll für eine rechtmäßige Verarbeitung nach Art. 6 I a) DSGVO gesorgt werden. Die betroffene Person hat das Recht die Einwilligung zu widerrufen nach Art. 7 III DSGVO, der FSR stellt fest gegenüber wem dies ausgeübt werden darf.

### **Beschluss: Datenspeicherung**

Der Fachschaftsrat Jura stimmt dem oben genannten Antrag zu.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

### **5. Juraball-AK**

Die Vorbereitungen für den Juraball laufen. Verschiedene Verträge liegen zur Unterschrift beim Vorsitz der VS. Weiterhin wird externes Personal benötigt: eine Band, ein Fotograf und ein DJ. Dazu werden folgende Ausschreibungen zur Abstimmung gestellt:

#### **Ausschreibung für eine Live-Band am 15.06.2023:**

Wir, die Fachschaft Jura Heidelberg, suchen für unseren Juraball am 15.06.2024 eine Band:

Der Ball findet im Königssaal des Heidelberger Schlosses statt.

Der Zeitslot für die Band wäre etwa zwischen 19-23 Uhr. Genauer lässt sich nach konkreter Absprache festlegen.

Wir sind auf der Suche nach einer Band, die den Abend musikalisch untermalt und vor allem über ein Repertoire an tanzbaren Liedern, insb. klassische und lateinamerikanische Standarttänze wie zB Walzer, Discofox, Cha Cha Cha verfügt. Es ist erwünscht, dass die Band die benötigte Technik selbst stellt und einrichtet.

Wir würden uns über eure Bewerbung mit Informationen über euren Musikstil sowie entsprechenden Demos bis zum 01.04.2023 an [info@fsrj-hd.de](mailto:info@fsrj-hd.de) freuen!

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

### **Beschluss: Ausschreibung Live Band Juraball**

Der Fachschaftsrat beschließt, die oben genannte Ausschreibung über den StuRa zu veröffentlichen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

### **Ausschreibung DJ (M/W/D) Jura-Ball**

Für den Jura-Fakultätsball am **15.06.2024** suchen wir, die Fachschaft Jura einen DJ:

- Der Ball findet im Königssaal des Heidelberger Schlosses statt
- Der Zeitraum bezieht sich auf ca. 23:00 bis ca. 02:00 Uhr.
- Für die Vergütung soll ein Angebot eingereicht werden.
- Eine Setlist soll eingereicht werden. Interessiert sind wir vor allem an DJs, die Mainstream/Mixed Music/Party Hits auflegen wollen.
- Das Equipment sollte selbst hin- und zurück transportiert werden, sowie eingerichtet und aufgebaut werden.

Bewerbungen können **bis zum 01.04.24** an folgende Mail geschickt werden:

**info@fsrj-hd.de**

Wir freuen uns!

### **Beschluss: Ausschreibung DJ Juraball**

Der Fachschaftsrat beschließt, die oben genannte Ausschreibung über den StuRa zu veröffentlichen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

### **Ausschreibung Fotograf\*in Jura-Ball**

Für den Jura-Ball der Universität Heidelberg am 15. Juni 2024 auf dem Heidelberger Schloss sucht die Fachschaft Jura einen Fotografen (m/w/d).

Der Zeitraum bezieht sich auf 19:00 Uhr bis circa 23:00 Uhr.

Das Equipment solltet ihr selbst hin- und zurücktransportieren können.

Für die Vergütung soll ein Angebot eingereicht werden, welches die Kosten für die Nachbereitung der Bilder beinhaltet.

Über ein Portfolio würden wir uns freuen.

Bewerbungen können bis zum 01.04.2024 an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: info@fsrj-hd.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

For the dance ball of the law faculty of the university Heidelberg on June, the 15th 2024 we are searching for a photographer (m/f/d).

The timeslot would be between 7 pm to 11 pm.

The equipment should be provided and brought to the event by yourself.

Please submit an offer for your services, which includes the cost of editing the pictures.

Please submit an portfolio if possible.

Applications can be sent to the following mail-adress info@fsrj-hd.de until April 1st 2024.

We are looking forward to your applications!

### **Beschluss: Ausschreibung Fotograf\*in Juraball**

Der Fachschaftsrat beschließt, die oben genannte Ausschreibung über den StuRa zu veröffentlichen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Wenn Bewerbungen zu den Ausschreibungen eingehen, trifft der AK eine Vorauswahl und der FSR entscheidet dann über die Auswahl.

Der AK erfragt ein Stimmungsbild zum Motto „Golden Hour“. Das Motto soll sich im Design der Plakate, Einladungen, Dekoration niederschlagen, nicht aber den Dresscode beschränken. Der AK stellt sich darunter eine Farbgestaltung in rot/orange ähnlich einem Sonnenuntergang vor. Es wird dahingehend diskutiert, ob ein Motto überhaupt notwendig ist oder hinsichtlich des Dresscodes eher für Verwirrung sorgt. Der AK zieht die Abstimmung zurück und diskutiert das Thema mit den gesammelten Argumenten nochmal intern. Anfang der nächsten Woche wird es intern eine Abstimmung zum Motto geben. Der FSR genehmigt dem AK auf Grundlage dieser Abstimmung das Motto weiter zu planen und umzusetzen.

## **6. Studienortswechsler-AK**

Das Schreiben an die Studienortswechsler wurde verfasst und von Herrn Dr. Kaiser verschickt. Es wird 35 Studienortswechsler geben. Als Begrüßungsprogramm sind eine Stadtführung, eine Kneipentour und ein gemeinsames Abendessen in der Marstall-Mensa geplant.

## **7. BRF-ZwiTa**

Lena als eine der Delegierten für die ZwiTa stellt die Themen vor und fragt nach Anmerkungen und Anregungen dazu. Es gibt keine konkreten Anliegen. Die LRF-Umfrage zu Studienbedingungen wird nochmal beworben.

## **8. Beratungs-AK**

vertagt

## **9. Verschiedenes**

- Die neue Musikbox ist bestellt und auf dem Weg, sie wird ins Seminar geliefert.
- Kaffeemaschine: Die Leitung des Kaffee-AKs erfragt den Bedarf, neue Kaffeebohnen zu kaufen.
- Der Bericht der Vorstandssitzung des LRF wird vorgestellt.
- ZUV: Auf der Liste mit Unterstützungsangeboten der Universität ist der FSR mit dem Beratungs-AK gelistet.
- Die Einladung des BRF zur BuFaTa Ende Mai in Köln ist per Mail gekommen.
- Henry und Lena haben ein Gespräch mit Prof. Schuhr zum Thema „Integrierter Bachelor“ geführt und werden sich weiter mit dem Thema befassen.
- Prof. Baldus hat in seiner Vorlesung über den Entwurf eines neuen Studienplans gesprochen. Dieser Entwurf beinhaltet eine Verschiebung der großen Übung im Strafrecht in das fünfte Semester und der großen Übung im Zivilrecht in das siebte Semester. Das vierte Semester soll so entzerrt werden und der Entwurf sieht im vierten Semester keine Übung vor. Zu diesem Entwurf gibt es verschiedene persönliche Ansichten, die ausgetauscht werden. Eine Entzerrung des vierten Semesters wird grundsätzlich begrüßt, allerdings wird zum Teil auch die Sinnhaftigkeit eines Semesters ohne vorgesehene Übung bezweifelt. Zudem wird teilweise auch kritisch gesehen, dass sich so das Studium nach hinten verlängert und die Möglichkeit eines Freischusses gegebenenfalls eingeschränkt wird.

- Bezüglich der Organisation der AGs gab es ein Gespräch mit Herrn Arnold, bei dem ein paar Ideen gesammelt wurden, die in der nächsten Zeit noch besprochen werden sollen.
- Bezüglich der Idee eines Fakultätstags wird bald eine Gruppe des AKs erstellt.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 13.03.2024  
gezeichnet: *Henry Wilkens und Kim Dreilich*